Stellenausschreibung

Die Materialforschungs- und -prüfanstalt an der Bauhaus-Universität Weimar (MFPA) ist eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung mit akkreditierten Kalibrier- und Prüflaboren sowie akkreditierte Zertifizierungs- und Inspektionsstelle. Sie verfügt über eine AZAV-Zertifizierung als Bildungsträger. Mit ungefähr 130 Beschäftigten werden vorwiegend anwendungsorientierte Forschungsprojekte bearbeitet, Material- und Bauteilprüfungen, Kalibrierungen, Inspektionen und Zertifizierungen sowie Bildungsprojekte durchgeführt. Die MFPA gehört zum Geschäftsbereich des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Zur Förderung von Forschungsaktivitäten im Life Cycle Material Engineering unterstützt der Freistaat Thüringen die MFPA mittels eigens eingerichteter Forschungsgruppen.

An der MFPA ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle (Vollzeit, Teilzeit ist möglich) als

Laboringenieur/in oder Labortechniker/in Chemie (alle Geschlechter)

zur Verstärkung unseres Teams in der Arbeitsgruppe Umwelt und Chemie mit dem Arbeitsort Weimar zu besetzen.

An der MFPA Weimar bearbeiten wir neben Dienstleistungsaufträgen im Bereich der Material- und Baustoffanalyse, vor allem Forschungsprojekte der organischen als auch anorganischen Chemie. Die ausgeschriebene Stelle wird vorwiegend im Bereich der Routineanalytik aber auch bei der Bearbeitung verschiedener Forschungsprojekte angesiedelt sein.

Aufgaben:

Laborорganisation

- Fachliche Koordination des analytischen Laborbetriebs in Abstimmung mit der Arbeitsgruppenleitung
- Eigenverantwortliche Planung, Koordinierung und Überwachung von Dienstleistungsaufträgen im bauchemischen Bereich einschließlich der Termin- und Kapazitätsplanung
- Mitwirkung bei der wirtschaftlichen Weiterentwicklung des Dienstleistungsangebots sowie der Optimierung und Erweiterung des analytischen Leistungsportfolios
- Fachliche Abstimmung mit Auftraggebern sowie Beratung zu Untersuchungsumfang und Analysenstrategie
- Sicherstellung der effizienten Auftragsbearbeitung im akkreditierten Bereich (DIN EN ISO 17025) einschließlich Dokumentation
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung und Optimierung von Arbeitsabläufen und Laborprozessen

Geräte- und Methodenverantwortung

- Verantwortlichkeit für die Funktionsfähigkeit, Einsatzbereitschaft und fachgerechte Nutzung analytischer Messsysteme
- Planung, Überwachung und Dokumentation von Wartungen, Kalibrierungen und QM-relevanter Maßnahmen
- Koordinierung externer Service- und Wartungsdienstleistungen
- Mitwirkung bei Beschaffungsvorgängen für Labor- und Messtechnik

Analytik

- Planung und Durchführung analytischer Untersuchungen im Bereich der anorganischen Material- und Baustoffanalytik
- Auswertung, Interpretation und Dokumentation von Analysenergebnissen
- Unterstützung bei der Entwicklung neuer Untersuchungs- und Bewertungsverfahren
- Fachliche Bewertung und Freigabe von Untersuchungsergebnissen im Rahmen der Dienstleistungsbearbeitung.

Qualitätsmanagement

- Erstellung, Aktualisierung und Überwachung von Arbeitsanweisungen, Prüfvorschriften und QM-Dokumenten
- Organisation und Bewertung von Vergleichs- und Ringversuchen
- Ermittlung und Bewertung von Methodenkennwerten, Führung von Qualitätsregelkarten sowie Durchführung weiterer qualitätssichernder Maßnahmen

Qualifikation:

- Erfolgreich abgeschlossenes Fachhochschulstudium (Bachelor) in Chemieingenieurwesen, Materialwissenschaften, Verfahrenstechnik, Umwelttechnik, Chemie, Bauingenieur mit analytisch-chemischer Ausrichtung oder abgeschlossene Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Chemietechniker/in oder Industriemeister Fachrichtung Chemie bzw. vergleichbaren Fachrichtungen
- Praktische Erfahrungen im Bereich chemischer oder materialanalytischer Untersuchungen
- Kenntnisse im Umgang mit analytischer Labortechnik (z.B. ICP-OES, ICP-MS, AAS, UV-Vis, IC)
- Erfahrungen in der Organisation von Laborabläufen oder Dienstleistungsprozessen sind wünschenswert
- Kenntnisse von Qualitätsmanagementsystemen sowie akkreditierten Prüf- und Laborprozessen nach DIN EN ISO/IEC 17025 sind von Vorteil
- Ausgeprägte Organisationsfähigkeit und strukturierte Arbeitsweise
- Hohes Qualitäts- und Verantwortungsbewusstsein
- Kommunikationsstärke sowie Freude an der Zusammenarbeit mit Kunden, Projektpartnern und Kollegen
- Sicherer Umgang mit MS Office Anwendungen und M365

Sie bringen nicht alles mit? Keine Sorge, wir suchen nach Persönlichkeiten, die etwas bewegen und unser gemeinsames Arbeitsumfeld gestalten möchten!

Die geforderten Qualifikationen sind anhand von Zeugnissen, Unterlagen usw. zu belegen bzw. nachzuweisen. Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen bitte einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses bei.

Benefits:

- Vergütung und Sozialleistungen entsprechend den persönlichen und fachlichen Voraussetzungen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) bis zur Entgeltgruppe 10 TV-L. Die Tätigkeit ist zunächst für zwei Jahre befristet. Eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt.
- Hervorragend ausgestattete Labore sowie sehr gute messtechnische Ausstattung
- Ausführliche und strukturierte Einarbeitung in die Themenbereiche
- Interessante Aufgabenstellungen in einem innovativen und dynamischen Forschungs- und Dienstleistungsbereich
- Weiterbildungsmöglichkeiten und eigene Entwicklungspotenziale
- Flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten
- Betriebliche Altersvorsorge
- Jahressonderzahlung
- 30 Tage Jahresurlaub

Arbeitsumfeld/Soziales:

Weimar ist eine zentral in Thüringen gelegene Universitätsstadt nicht weit entfernt von den Großstädten Jena und Erfurt. Die Stadt ist für die Epoche der Weimarer Klassik und das Bauhaus bekannt, hat diesbezüglich kulturhistorisch viel zu bieten und ist aufgrund der geographischen Lage auch für Naturliebhaber reizvoll.

Die MFPA verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen begrüßen wir daher besonders. Darüber hinaus unterstützt die MFPA Weimar die Eingliederung schwerbehinderter Menschen und begrüßt daher ausdrücklich auch deren Bewerbungen. Hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung der Bewerbungsunterlagen. Anerkannt schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Datenschutzhinweise:

Ihre Bewerbungsdaten werden durch die MFPA im Einklang mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem Thüringer Datenschutzgesetz verarbeitet. Informationen zum Umgang mit den Daten in der MFPA und zu den Rechten nach der EU-DSGVO finden Sie unter https://www.mfpa.de/datenschutz.html

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen bestätigen Sie, dass Ihnen die Datenschutzinformationen nach Art. 13, 14 und 21 EU-DSGVO online zur Verfügung gestellt wurden. Nach dem Abschluss des Ausschreibungsverfahrens werden die Daten nicht berücksichtigter Bewerber/-innen datenschutzkonform vernichtet.

Kontakt:

Für weitergehende Informationen und Details können Sie sich an Herrn Dr. Frank Hauser (Tel.: 03643-564357; E-Mail: frank.hauser@mfpa.de) wenden.

Aussagekräftige Bewerbungen **ausschließlich per E-Mail als zusammengefasste pdf-Datei** (andere Dateiformate werden aus sicherheitsrelevanten Gründen nicht geöffnet) richten Sie bitte unter ***Angabe der Kennziffer 11/26*** bis spätestens **30.10.2026** an:

Materialforschungs- und -prüfanstalt
an der Bauhaus-Universität Weimar
Frau Verena Koss
Personalreferentin
E-Mail: bewerbung@mfpa.de
Internet: www.mfpa.de